

Jacques Derrida

# Husserls Weg in die Geschichte am Leitfaden der Geometrie

Ein Kommentar zur Beilage III der »Krisis«

Aus dem Französischen  
von  
Rüdiger Hentschel und Andreas Knop

Mit einem Vorwort  
von  
Rudolf Bernet

Wilhelm Fink Verlag

# Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe . . . . .	11
Vorbemerkung zur deutschen Übersetzung . . . . .	31
Einleitung . . . . .	33
I. Die Reaktivierung des Ursprungssinnes: Verantwortlichkeit, Besinnung und Existenz . . . . .	37
II. Die historische Reduktion und die Notwendigkeit einer Rückfrage . . . . .	46
III. Das Ego als Fundament und die Reduktion der Faktizität . . . . .	68
IV. Objektivität, Historizität und Intentionalität . .	82
V. Sprache: die Möglichkeit transzendentaler Geschichtlichkeit . . . . .	88
VI. Das Wie der Idealität: Erde und lebendige Gegenwart . . . . .	101
VII. Das Wie der Idealität: Schrift und Univozität als Telos der Reaktivierung . . . . .	116
VIII. Horizont: Das Absolute der Geschichte und Phantasievariation . . . . .	143
IX. Die Ausschaltung der Idealität: die wissenschaftliche Erforschung der Lebenswelt . . . . .	156
X. Geographie, Verunendlichung und die Idee im kantischen Sinne . . . . .	163
XI. Die Geschichtlichkeit der Idee: Differenz, Aufschub, Ursprünge und das Transzendentale . . . .	188
Anhang: Husserl: Der Ursprung der Geometrie . . .	204
Personenregister . . . . .	233